

Björn Meyer neuer Schützenkönig in Wettendorf

Enno Anders ist Kindermajestät, Beke Meyer die neue Oberliese

Wettendorf – Die Proklamation der neuen Schützenkönige in Wettendorf ging am Mittwochnachmittag über die Bühne. Dabei dankte der Schützenvereins-Vorsitzende Claus Fröhlich den bisherigen Majestäten für ihre Regenschaft, nahm ihnen die Ketten ab und proklamierte Beke Meyer zur neuen „Oberliese“ (Jungschützenkönigin) und Björn Meyer zum neuen Wettendorfer Schützenkönig.

Das Kindertanzschloss schloss sich der Proklamation an und wurde von den Lieben organisiert. Es sorgte mit mehr als 70 Kindern im Festzelt für beste Stimmung.

Zum späten Nachmittag hin wurde dann Enno Anders zum neuen Kinderkönig proklamiert. Seine Begleitungen sind Luisa Maykuß und Jonah Meyer. Am Kinderkönigschießen nahmen 22 Kinder teil. Damit war das Wettendorfer Königshaus wieder vollständig, worüber sich das ganze Dorf freute. Zum Königsball spielte abends die Band „Up to Date“ auf und brachte das Schützenvolk bis in die frühen Morgenstunden richtig in Feierlaune.



Das neue Wettendorfer Königshaus mit Regent Björn Meyer (5.v.r.).

FOTOS: OLLECH

Und am Donnerstag traten die Schützen noch einmal an, um unter den Klängen des Feuerwehrmusikzuges Betzhorn die Majestäten abzuholen und die Scheiben anzunageln. Nach der Rückkehr auf dem Festplatz gaben die Feuerwehrmusiker noch ein schmissiges Platzkonzert, bevor der Tag bei Kaffee und Kuchen endete. Die Nacht galt noch einmal dem Tanzen und der Musik von DJ Michel bis in die Morgenstunden.

Am Freitagvormittag trafen sich die Schützen schließlich noch einmal bei den Würdenträgern, um die Königscheiben gerade zu rücken,



Kinderkönig Enno Anders (M.) mit Leyla Hilmer und Hanno Borchers.

wie Oberst Andreas Taebel sagte. Umrahmt wurde das diesjährige Wettendorfer

Schützenfest nicht nur von äußerst gutem Frühlingwetter, sondern auch von den Schaustellern mit Autoscooter, Zuckerbude, Schießbude, Bier- und Bratwurstbude, was zum Gelingen des Schützenfestes in hohem Maße beigetragen hat.

Bereits am Dienstag war der Festplatz für das Schützenfest hergerichtet worden – und das neue Zelt, das man gemeinsam mit anderen Schützenvereinen gekauft hat, wurde aufgebaut und mit Birkengrün geschmückt. Bei kühlen Getränken und einem Imbiss folgte abends durch die Schützen und Lie-

sen die Zeltabnahme.

Am Mittwochmorgen wurde ein Kranz zu Ehren der Gefallenen und Verstorbenen am Ehrenmal niedergelegt und zum Festzelt zurückmarschiert. Der Umzug wurde dabei durch die „Kapelle International“ angeführt.

Anschließend folgte das traditionelle Königessen mit Spargel, Schnitzel und Heidekartoffeln, was den 160 Gästen gut mundete. Mit dabei waren wieder Abordnungen der benachbarten Vereine. Und schmissig unterhalten wurden die Gäste von Entertainer Heiner Glupe mit volkstümlicher Musik. oll